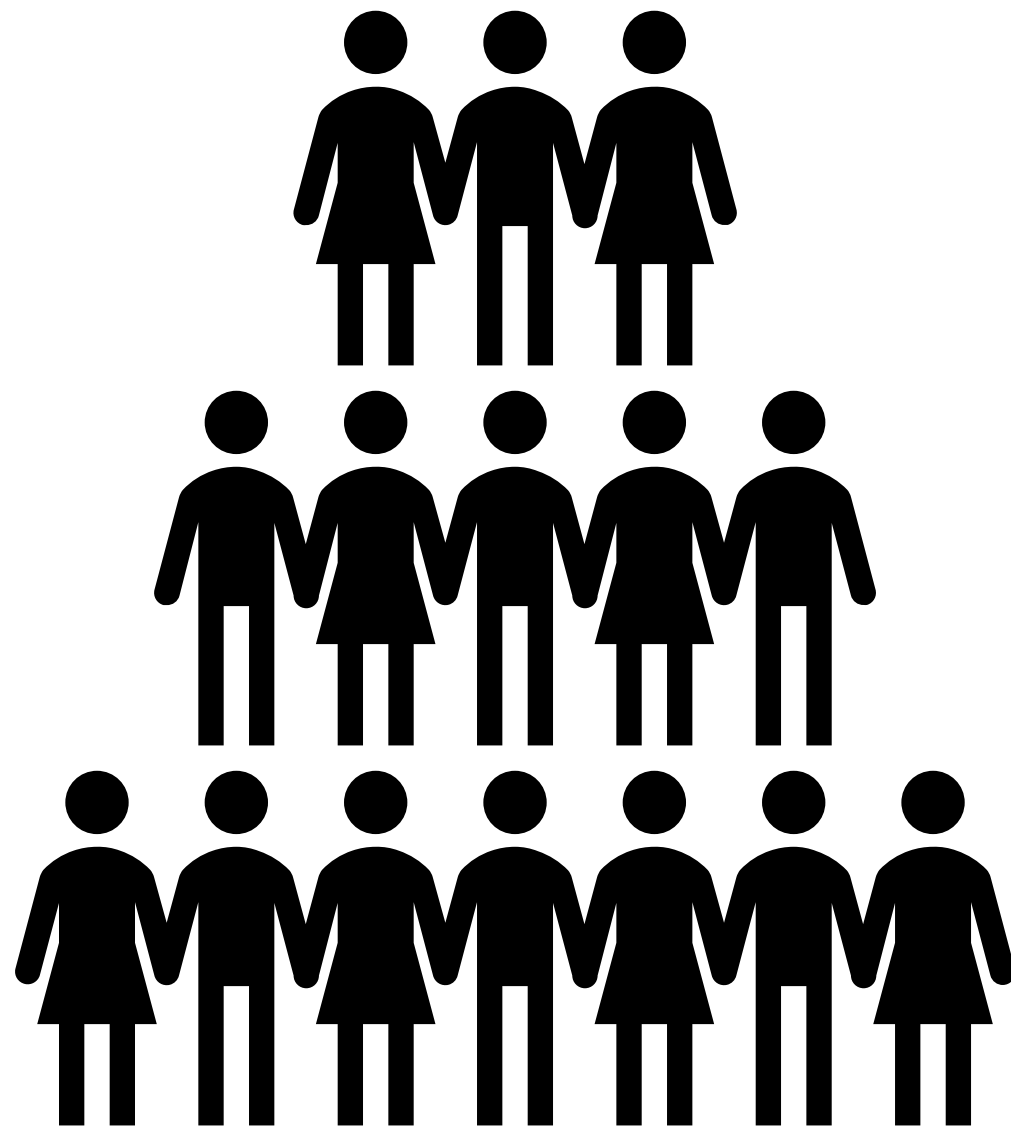


Ambulante Hilfen für ältere Menschen der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart e.V.

Wer wird sind



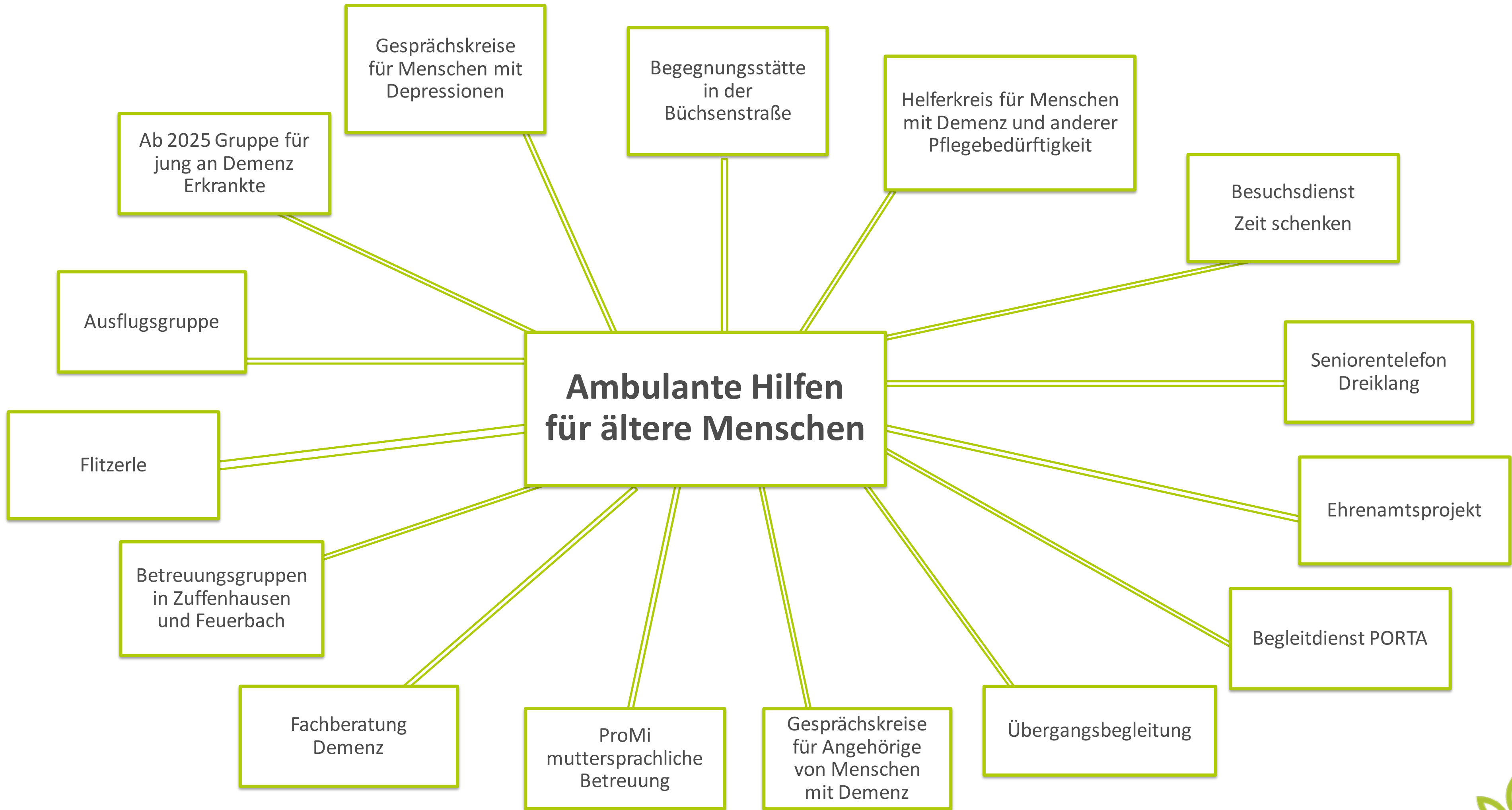
- 10 Fachmitarbeitende
- 2 Verwaltungskräfte
- 4 Minijobber
- ca. 300 Ehrenamtliche

Sie findet uns in der: Büchsenstraße 34/ 36, 70174

Stuttgart im 1. Stock

Unsere Ziele und Aufgaben

- Bedarfe älterer Menschen in Stuttgart erkennen und danach zu handeln
- Förderung von Begegnung und Integration älterer Menschen
- Gewinnung, Pflege und Schulung Ehrenamtlicher
- Betreuung Ehrenamtlicher, die einsame oder gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen zuhause besuchen und begleiten
- Entlastung pflegender Angehöriger durch unsere Angebote
- Aufklärung und Informationen für Fachdienste in Stuttgart zum Thema Demenz
- Kooperationen mit dem Stuttgarter Hilfenetzwerk

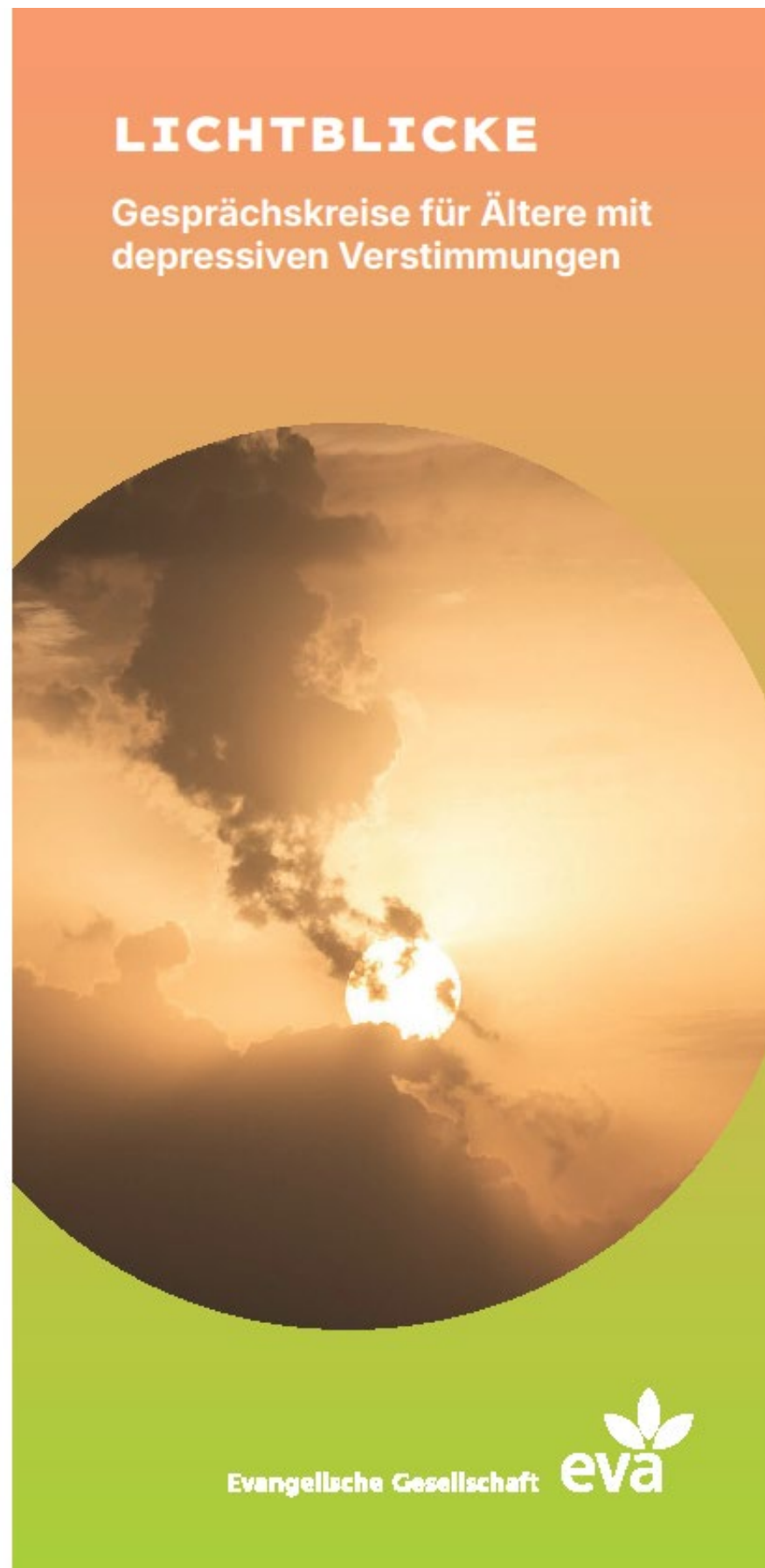


Begegnungsstätte



- Ein vielfältiges Angebot für ältere Menschen, die Kontakt und Gemeinschaft suchen
- Yoga, Qi-Gong, kreatives Schreiben, Malwerkstatt, Café, digital im Alter, Gedächtnistraining, ...
- Inklusive Angebote für ältere Menschen mit und ohne Demenz z.B. Café Piano

Gesprächskreise für Menschen mit Depressionen



- Gesprächskreis „**Ankerlicht**“ für Männer
(alle 2 Wochen mit Anmeldung)
- Gesprächskreis „**Windlicht**“ für ältere Menschen
(1x im Monat mit Anmeldung)
- Gesprächskreis „**Impulse am Nachmittag**“ und
„**Frühstücksimpulse**“ für ältere Menschen; die Austausch
suchen (1x im Monat statt mit Anmeldung)

Besuchsdienst „Zeit schenken“



- Für allein und isoliert lebende ältere Menschen
- Für gerontopsychiatrisch Erkrankte
- Zeit für Kontakt und Begegnung
- 1x pro Woche einen Besuch zuhause von einer ehrenamtlichen Person
- Kostenlos für die Betroffenen

Helferkreis Demenz



- Für Familien, die einen pflegebedürftigen Angehörigen haben und Entlastung brauchen
- Zeit für Kontakt und Begegnung, aber auch Betreuung und Aktivierung
- Ca. 1-3h in der Woche Betreuung zuhause durch Ehrenamtliche
- Aktivitäten außerhalb des Hauses auch möglich
- Konstante Beziehung wird angestrebt
- Kosten: 15€ die Stunde – erstattungsfähig über die Verhinderungspflege/ Entlastungsbetrag

Seniorentelefon Dreiklang



- Für ältere Menschen die wenig Kontakte haben
- „Zugehende“ Anrufe ein- bis zwei Mal pro Woche von Ehrenamtlichen
- Kostenlos für die Betroffenen

Begleitdienst PORTA



- Für ältere Menschen die Begleitung brauchen
- Begleitung mit öffentlichen Verkehrsmitteln durch einen Ehrenamtlichen
- Begleitungen möglich zu Arztpraxen, Begegnungsstätten, beim Einkaufen, ...
- Ziel ist die weitere Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und somit die Prävention vor Einsamkeit
- Kostenlos

ProMi – muttersprachliche Betreuung



- Für ältere Menschen mit Migrationshintergrund, die die deutsche Sprache nicht (mehr) sprechen
- Vor allem für Menschen die von Einsamkeit, seelischen Belastungen und Gedächtnisproblemen betroffen sind
- Ca. 1-3h in der Woche Betreuung zuhause durch Ehrenamtliche
- Aktivitäten außerhalb auch möglich
- Kostenlos bzw. 15€ pro Stunde (bei vorhandenem Pflegegrad und Verfügbarkeit der Leistungen) - erstattungsfähig über den Entlastungsbetrag/ Verhinderungspflege

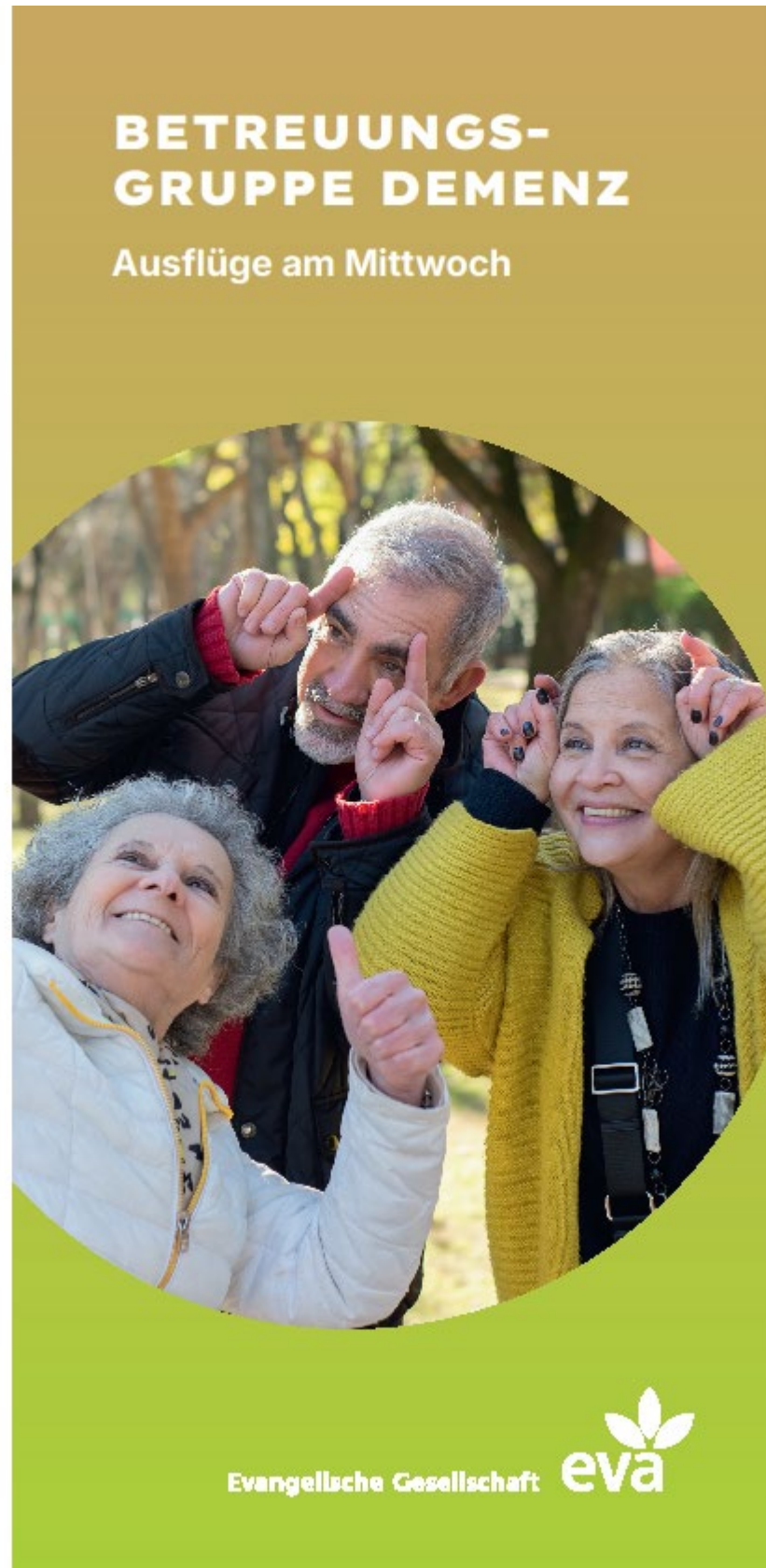
Betreuungsgruppen

Mittwochscafé Zuffenhausen | Montagstreff Feuerbach | für jung Erkrankte



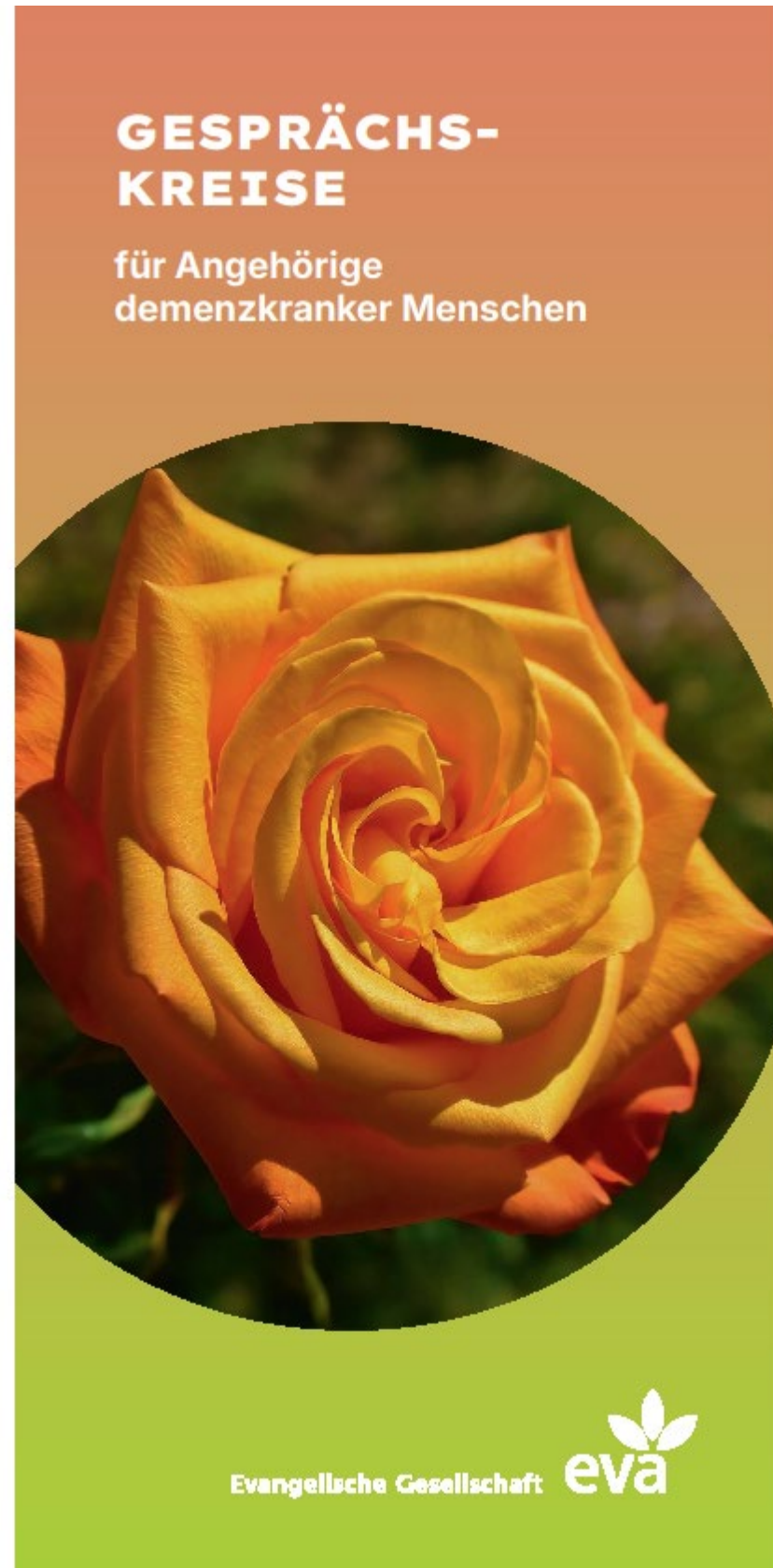
- Für Menschen mit Demenz
- Gemeinsam Kaffee trinken und Kuchen essen, singen, Aktivierung durch Bewegung oder Gedächtnistraining, Spiele spielen, kreativ sein, ...
- Eine Gruppe speziell für Menschen unter 65 Jahren
- Kosten pro Mittag 23€ - erstattungsfähig über Entlastungsbetrag/ Verhinderungspflege
- Abholdienst

Ausflugsgruppe am Mittwoch



- Für Menschen mit Demenz
- Gemeinsam in und um Stuttgart unterwegs sein – Essen gehen und einen Spaziergang machen
- Fahrdienst
- Ca. 12.00Uhr – 15.00Uhr

Gesprächskreise für Angehörige von Menschen mit Demenz



- Für Angehörige von Menschen mit Demenz
- Austausch und Anregungen über Fragen und Erlebnisse der teilnehmenden Personen
- 1x im Monat
- Drei verschiedene Gruppen – eine davon für Angehörige von früh an Demenzerkrankten oder FTD-Erkrankten

Flitzerle



- Fahrdienst für Menschen mit eingeschränkter Mobilität und geringem Einkommen
- Einkommensverhältnisse werden geprüft
- Begleitung ist nicht nur während der Fahrt, sondern auch am Fahrziel möglich
- Kostenlos
- Vorlauf von mindestens einer Woche

Übergangsbegleitung



- Für ältere Menschen nach Aufenthalt in einer psychiatrischen Klinik
- Begleitung durch Ehrenamtliche startet in der Klinik und wird zu Hause fortgeführt
- Dauer: 3 – 6 Monate, anfangs mehrmals pro Woche
- Besuche sollen den Übergang von der Klinik zurück nach Hause unterstützen und helfen im Alltag wieder zurecht zu kommen
- Kostenlos

Fachberatung Demenz

- Unterstützung für Fachdienste
- Beratung für Angehörige bei speziellen Fragen
- Versenden von Informationsmaterial
- Recherche zu neuen Entwicklungen im Bereich Demenz und Pflegeversicherung

Ehrenamtsprojekt „Engagiert für Ältere“

- Fördern in Stuttgart das bürgerschaftliche Engagement für ältere und pflegebedürftige Menschen
- Es geht um eine gute „soziale Versorgung“- ältere Menschen sollen nicht einsam sein, sondern in möglichst vielfältigen Beziehungen leben können
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen in Stuttgart
- Mehr finden Sie hier: <https://engagiert-fuer-aeltere.de/>

Herausforderungen Sozialer Arbeit im Bereich ambulanten Hilfen älteren Menschen

- Gewinnung und Bindung Ehrenamtlicher
- Passende Vermittlung für beide Seiten (Ehrenamtlicher und betroffene Familien) zu finden
- Ehrenamtliche sind eine heterogene Gruppe
- Hohe Belastung der Angehörigen
- Grenzen des Ehrenamts
 - Aufgrund komplexer Fälle
 - Zu hohe Erwartungen
 - Keine Übernahme von pflegerischen oder hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- Begrenzte Mittel z.B. Autos

Rolle von Ehrenamt in der ambulanten Unterstützung

- **Entlastung Angehöriger**
 - ✓ Betreuungsangebote im und außerhalb des Hauses
 - ✓ Begleitungen zu Institutionen
 - ✓ Austauschmöglichkeit in den Gesprächskreisen
 - ✓ Informationen zum Hilfenetz
- **Einsamkeit vorbeugen**
 - ✓ Wöchentliche Besuche von Ehrenamtlichen
 - ✓ Zugehende Anrufe
 - ✓ Austauschmöglichkeiten in Gesprächsgruppen
- **Teilhabe ermöglichen**
 - ✓ Begleitung durch PORTA und Flitzerle
 - ✓ Unterstützung durch digitale Angebote
 - ✓ Angebote der Begegnungsstätte
 - ✓ Kultursensible Betreuung